

## Der Juni beschert den Waldwölfen herrliches Sommerwetter Den Geheimnissen des Wolfs auf der Spur



Fußballfieber auch im Wald: Für die WM wird fleißig gebastelt.

(red). Auch bei den Waldwölfen, der Heimsheimer Waldspielgruppe des Vereins Naturkinder Flacht, hatte der Juni ganz im Zeichen der Fußball-Weltmeisterschaft gestanden. Zudem begrüßten die Kinder Anfang Juni bei herrlichem Sommerwetter das „Schnupperkind“ Jonas.

Die Waldwölfe zeigten Jonas sofort ihr ganzes Gelände: den Wichtelwald und den Schmetterlingsplatz, ihren gemütlichen Hobbitwagen, die Feuerstelle und die geheimen Wege durch den Wald. Zum Einstand gab es für alle Kids noch leckeres Stockbrot mit Marshmallows. Die Fußball-WM war schon in vollem Gange. Da mussten sich die Waldwölfe natürlich darauf vorbereiten und bastelten die passenden schwarz-rot-goldenen Accessoires. Im Wald

haben die Kinder die Kühlgenossen und Armbänder und Nudelketten geknotet. Unterwegs kamen sie nicht an den leckeren Erdbeeren vorbei, die sie gemeinsam zum Vesper vernaschten.

Da es überall blühte, versuchten die Waldwölfe alle Blüten zu bestimmen und bastelten daraus bunte Bilder. Begeistert wurde gemalt und geklebt. Außerdem waren die Kinder an diesem Tag sehr fleißig und verteilten frische Hackschnitzel auf dem Platz.

Beim nächsten Treffen stand wieder ein Besuch eines Försters auf dem Programm. Er erzählte den Kindern von Uhu, Kuckuck und Wolf und hatte kleine Rätsel für die Waldwölfe dabei. So erfuhren die Kinder etwas über die gefährlichsten Tiere des Waldes und über die Zecken.



Vom Förster gibt es allerhand Informationen über die Bewohner des Waldes.

Viele Informationen hatte der Förster auch über den Wolf dabei. Danach mussten einsame Wolfsmännchen ihre Herzdamen durch gegenseitige Heulzeichen suchen. Die anderen stellten sich dem Wolf, der seine Augen verbunden hatte, als Bäume in den Weg. Natürlich schafften es immer, das Männchen ihrer Träume zu sich zu locken. Bei

ihrem letzten Treffen im Juni wurde ein altes Waffeleisen ausgepackt. Zuerst bereiteten die Kinder einen Teig zu und machten Feuer – und zwar mit Hilfe der Sonnenkraft. Dank einer Lupe und Stroh hat das tatsächlich geklappt. Im Wald haben sie dann noch nach Beeren gesucht und sie zusammen mit den frischen Waffeln und Apfelmus gegessen.



Die frischen Früchte gibt es später zu frischen Waffeln.

Fotos: e

Nächstes Treffen nach den Sommerferien am 11. September

## Stadtbibliothek serviert bunten Büchercocktail in der LesBar



In gemütlicher Runde stellen die Teilnehmer ihre Lieblingsbücher vor. Foto: e

(red). Kürzlich war es wieder einmal so weit. Bei der letzten LesBar stellte Sibylle Heim sowie die Besucher der LesBar lebhaft und einfühlend verschiedene Bücher vor.

Anschließend machte die Bibliotheksleiterin Tina Kühnle-Häcker den Gästen in der Stadtbibliothek Appetit auf weitere Literatur. Sie präsentierte verschiedene Bücher aus den Sparten Roman, Spannung und Hörbuch. Alle Bücher, die an diesem

Abend vorgestellt und besprochen wurden, können während der Öffnungszeiten der Stadtbibliothek Heimsheim ausgeliehen werden.

In der nächsten LesBar am Dienstag, 11. September, werden nach den Sommerferien von den Teilnehmern die Bücher „Schwarz und Weiß“ von Irene Dische und „Jäger, Hirten, Kritiker“ von Richard David Precht vorgestellt. Seitens der Bibliothek wird natürlich auch wieder ein Büchercocktail serviert.